Das Esszimmer - Raum für Kunst+
mechenstrasse 25, D-53129 Bonn | www.dasesszimmer.com

Pressestext

Ferngespräch

Ine Lamers and Anneke A. de Boer

8. bis 30. März 2012

Vernissage: Donnerstag 8. März 2012, ab19:00 Uhr, Künstlerinnengespräch ab 19:30 Uhr
Finissage: Freitag 30. März 2012, ab 19:00 Uhr, in Anwesenheit der Künstlerinnen

Öffnungezeiten: Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:30 Uhr und nach Vereinbarung

Die Ausstellung Ferngespräch von Anneke A de Boer und Ine lamers ermöglicht einen Dialog zwischen Arbeiten, die jeweils während Auslandsaufenthalten in den Jahren 2010 und 2011 entstanden sind. Anneke A. De Boer arbeitete während 3 Monaten im Frühjahr 2011 in Detroit (USA). Ine Lamers arbeitete in den Jahren 2010 und 2011 im Frühjahr jeweils während einem Monat in Krasnoyarsk (Russland).

Für die Präsentation der Arbeiten von Ine Lamers wurde bewusst der vordere, strassenseitige Ausstellungsraum gewählt, während die Installation von Anneke A. de Boer im hinteren über den Innenhof erreichbaren Raum gezeigt wird. Diese Ausstellungsarchitektur erzeugt bewusst eine physische Distanz zwischen den beiden Positionen, die es zu durchmessen gilt. Die Publikation zur Ausstellung versteht sich als *Dritter Ausstellungsraum* und bietet somit einen weiteren Einstieg in ein "*Ferngespräch*".

Ine Lamers baut in den strassenseitigen Ausstellungsraum eine Box, die fast den ganzen Raum ausfüllt und Ort für die Videoarbeit *"Ochered"* (*The Rehearsal*) bietet. Ihre, teils grossformatigen Fotoarbeiten müssen sich mit dem wenigen Rest-Raum begnügen. Dieses Setting zwingt den Betrachter sich zu bewegen, da sich die Arbeiten nur so erschliessen und nicht über eine vermeintliche Totale. Ein kurzer Spaziergang über den Innenhof zu Anneke's Installation *"If someone is going to play my part" (Wenn jemand meine Rolle Spielen würde)* führt in eine Installation, die ein bisschen an eine Laborsituation für Verhaltensforschung erinnert. Die voneinander separierten Audio- und Videoteile sowie ein Poster, das die Fragen auflistet, die Hintergrund der Audioarbeit sind zwingen ebenfalls sich innerhalb der Installation zu bewegen, da keine Gesamtschau aller Elemente möglich ist. Die Distanz oder eben die Ferne, die es mit mehr oder weniger Anstrengung zu überwinden gilt, spielt in der Ausstellung der beiden Künstlerinnen aus Rotterdam (NL) auf unterschiedlichen Ebenen eine wichtige Rolle. Gemeinsam ist beiden Künstlerinnen auch der Einsatz ähnlicher Methoden (Rollenspiel, Inszenierung, Probensituation), um Fragen zu kultureller, sozialer und historischer Identität von Individuen aber auch der Gesellschaft zu Untersuchen. Der Umstand, dass die gezeigten Arbeiten in Detroit, beziehungsweise Krasnoyarsk entstanden sind, suggeriert eine Distanz (zwischen den beiden Arbeiten), so dass die unerwartete Nähe überrascht.

Die Interdisziplinäre Arbeit von Anneke A. de Boer, untersucht menschliches Verhalten und Rollenspiel. Sie ist konzentriert auf die Frage, wie Menschen sich mit bestimmten Verhaltensrollen in bestimmten Situationen identifizieren. Ihre Arbeiten sind das Resultat von inszenierten Situationen, in denen die Teilnehmenden *sich selber spielen*. Anneke A. de Boer arbeitet mit der Vorstellung, dass das Beobachten eine Forschungsmethode und ein Prozess von Selbst-Identifikation (z.B. in welchen Beziehungen wir zueinander stehen) sein kann.

In *"If someone is going to play my part"*, benutzt de Boer die Methode des Interviews zum ersten mal. Mehrere Teilnehmer wurden befragt. Die Fragen umkreisten das Thema *was ein Schauspieler von ihnen wissen müsste, um sie auf der Bühne darzustellen*. Diese Fragestellung impliziert, dass die TeilnehmerInnen sich darüber bewusst sein mussten, welche Informationen wichtig sind für einen Schauspieler, um derart Einblick in ihren Charakter zu erhalten, so dass für ihn eine Umsetzung nach der *Method Acting*[1] Methode möglich ist.

Der Audioteil der Installation "*If someone is going to play my part",* funktioniert als Beschreibung; wir hören, wie die teilnehmenden Personen über sich selbst sprechen, während der Videoteil der Installation als Beobachtung funktioneirt, da wir zu sehen können, wie eine teilnehmende Person übt sich selber zu präsentieren.

Die Foto-Arbeiten, Dia- und Videoinstallationen von Ine Lamers beschäftigen sich mit der Beziehung zwischen Menschen und ihrer Umgebung. Ausgehend von einem starken Interesse für utopische (kommunistische) Gedanken und ihren Überresten unternahm Lamers seit 2001 eine Vielzahl von Reisen in frühere ehemalige Ostblock-Länder, insbesondere nach Russland. Daraus entwickelte sich ein vielschichtiges Werk, dass sich mit der post-ideologischen Gesellschaft dieser Länder und der Position des Individuums in diesen Gesellschaften auseinandersetzt und diese hinterfragt. In kollaborativen Projekten, vor allem mit Personen der jüngeren Generation, erkundet Ine Lamers die Gültigkeit vergangener Ideologien und ihrer Rhetorik.
"Ochered" (*Die Probe*) entstand mit Amateurschauspielern in Krasnoyarsk und basiert auf der Novelle *Ochered* [2](eng.: *The Queue*) von Vladimir Georgievič Sorokin (geboren 1955 in Bykowo nahe Moskau, *http://www.srkn.ru/*). Sorokin's avant-garde Novelle von 1983 besteht ausschliesslich aus Dialogen. Sie handelt von Russen, die in einer Strasse von Moskau zusammen in einer Schlange anstehen und warten bis sie an der Reihe sind, um begehrenswerte aber rare Güter zu kaufen. Die Dialogform, aber mehr noch das Motiv des Wartens und der noch unerfüllten Sehnsucht, inspirierte Lamers dazu, Sorokin's Novelle in ein Stück für 9 Schauspieler um zuschreiben. Lamers lässt junge RusslInnen in die Rolle von Anstehenden, aus einer noch nicht sehr entfernten Vergangenheit, schlüpfen. Mittels Rollenspiel untersucht sie die Wechselwirkungen zwischen einer jungen Generation von RusslInnen mit den voran gegangenen sozialen und politischen Zuständen und Ideologien in ihrem Land. Sie erforscht dabei auch in wie weit Stil und Rhetorik der Vergangenheit noch in den Körpern und Gesten heutiger Menschen zu finden sind.

Die Foto-Arbeiten *"Stolby" (*2011, found footage), "*untitled*" (2011, Krasnoyarsk) und "*untitled*" (2011, Padwal) von Lamers bringen die Umgebung von Krasnoyarsk und den Stadtbezirk Akadem Gorodok (Academy City) nahe. Die Bilder widerspiegeln die Position eines Aussenstehenden. Das *gefundene* Bild ("*Stolby*", 2011) steht neben gerahmten Ansichten, die die kulturelle und sozio-geographische Identität des Ortes untersuchen und ihre Darstellung gleichzeitig hinterfragen. In der dichten Farbigkeit der Fotoarbeiten schwingt eine malerische Qualität, die die Mehrdeutigkeit der *Aussenseiter*- oder *Eindringling*-Perspektive verstärkt.

---

[1] Method Acting ist eine Methode oder Technik, die von Schauspielern benutzt wird, um die grösste mögliche Identifikation und Empathie mit einem Charakter einer Rolle zu erreichen. Dabei benutzt der Schauspieler seine eigenen Emotionen und Erfahrungen, um eine lebensnahe Darstellung zu erzielen.

[2] Ochered (The Queue) [1983]. Paris: Syntaxe, 1985

Credits Anneke A. de Boer

If someone is going to play my part | multimedia installation 2011
> Concept, production, camera and audio: Anneke A. de Boer
> Ass. locatie and lighting: P.D. Rearick
> Editing: Gary Hurst and Anneke A. de Boer

With special thanks for their participation, advice and support to:
Steve, Jeff, Charlie, Kate, Guido, The Hinterlands, Ivan, Pathy, Michelle, Willy, Kai, Patrick, Dan, Gregory, Déjane, Andrew, Angela, Cindy, Kathy, Carrie, Rebecca, The Power House Productions and the residents of the Moran St, Detroit.

The audio- and videomaterial was taped in Detroit, USA.

Credits Ine Lamers

Ochered (the rehearsal) | Video / work in progress. 2011
Based on the novel 'Ochered' (Dutch: 'de Rij') 1984 of Vladimir Sorokin
First edition: Syntaxis, Paris 1985 | English translation: Sally Laird 1988

> Concept and direction: Ine Lamers
> Camera: Rob de Vree
> Assistance: Giulnara Davydkina
> Cast: Yuri Tchurak, Sveta Zamostyan, Sacha Semenkova, Boris Bory, Oksana Bugunak, Oljec Buziov, Lena Soynova, Alexey Makeev, Oljec Semenkova, Alexey Makeev
> Editing: Ine Lamers

With special thanks to: Krasnoyarsk Museum Centre, Krasnoyarsk, Russia.

Das Esszimmer ist present an der UND 7 – Plattform für Kunstinitiativen (www.und7.de) in Karlsruhe (D), 7. – 11. März 2012, Vernissage 6. März 2012, 19:00 Uhr

20th February 2012

Anneke A. de Boer
Lives and works in Rotterdam (NL)

Education/Residence
1990 – 1995 ArtEZ, Fine Art, Sculpture Department, Enschede (NL)
1995 – 1997 Piet Zwart Institute, Postgraduate Studies and Research, M.A., Rotterdam (NL)

2011 Artist in Residence, 3 months, guest at Powerhouse, Detroit (US)
2005 Artist in Residence 3 months, CEAC/Chinese European Art Center, Xiamen (CN)
2001 Artist in Residence 1 1/2 month, ICAEE/ International Art Exchange Exhibition, Tokio (JP)

Solo Shows (last 11 years, selected)
2011 *'And I think I prefer that side of it'*, Pictura, (with Ine Lamers), Dordrecht (NL)
2008 *She likes to drink her coffee black*, Projectruimte Centrum v. BK Gelderland, Nijmegen (NL)
2007 *Playing Undetermined Roles*, Konstföreningen Aura, Lund (SE)
2005 *Surface*, Chinese European Art Center, Xiamen (CN)
2005 *Running and Falling/Actress and Stuntwoman*, Paraplufabriek, Nijmegen (NL)

Selected Group Exhibitions (last 11 years, selected)
2011 *From the heart*, Bergkerk, Deventer (NL)
2010 *Route Du Nord*, Rotterdam (NL)
2009 *Performing Evidence*, SMART Project Space, Amsterdam (NL)- curator Anke Bangma (with Guy Ben-Ner, Ian Charlesworth, Rod Dickinson, Harun Farocki and historical documents from the collections of different museums from NL, BE and the UK)
2009 *Cine Animal*, Institute for Environmental Research, San Sebastian (ES)
2007 *After The News*, BankART1929, Yokohama (JP)- curator Kai Ozawa (with a.o. Johan Grimonprez, Susan Hiller, Seifollah Samadian, Fiona Tan and Uri Zaig)
2006 *DiStilled/siradandan yansiyanlar*, K2 Contemporary Art Center, Izmir (TR)
Orde en chaos, Artstore Rotterdam, Groot Handelsgebouw, Rotterdam (NL)
Ladenkastproject, Galerie Phoebus, Rotterdam (NL)
2004 *Hypnose*, Les Laboratoires, Parijs (FR)
2003 *Your Memorabilia*, NICAF, 8th Art Fair Asia, Tokio (JP) – curator Kai Ozawa
2002 *Ontplooid*, Rijksmuseum Twenthe, Enschede (NL)
The People's Art, Witte de With, Rotterdam (NL)- curator Bartomeu Marí
2001 *From Here to Reality*, Galerie 'Index', Stockholm (SE) (with Komen & Murphy, Jeroen Kooijmans, Germaine Kruip, Jan Rothuizen and Julika Rudelius)
Arte Do Povo, Central Eléctrica do Freixo, Porto (PT)
A new dialoque between human being, nature and technology, Gallery Surge, Tokio (JP)
2000 *Somewhere near Vada*, Project Arts Centre, Dublin (IE)- curator Jaki Irvine (with work of a.o.; Bas Jan Ader, Marcel Broodthaers, James Coleman, Adam Chodzko, Tacita Dean, Gary Hill, Fischli & Weiss and Zoë Walker)
Annarations, Witte de With, Rotterdam (NL)- curator Nathalie Zonneberg (with Gabriel Lester, Fow Ping Hu and Pia Wergius)

Commissions (last 5 years selected)
2008 'r k n-str k sh n'/reconstruction, concept and interior Designers Clothing Shop, icw Guido Marsille, (The working method was inspired by the Dogma 95 manifesto), Rotterdam, NL
2007 Project Proposal, work title 'conditioned', Project Proposal Visual Contribution for Symposium 'Lof der Geneeskunst 2007, XXL, ethical and medical aspects of obesity', Erasmus Medical Center Rotterdam, NL

Articles and Reviews (last 11 years selected)

2009 Sandra Smallenburg, 'soldaten genezen door de angst te laten herbeleven', NRC Handelsblad, 14 Aug., 2009, P 8. (NL)
2007 Gijs de Swarte, 'The Art of Anneke A. de Boer', Creatie Magazine/Adformatie Groep, (interview with images), Annual 4- no. 6, P. 22, 23, 24, 25, Dec. 2007, (NL)
2006 BK-informatie, periodical, no. 6, P. 14, Sept. 2006, (NL)
2005 Yining Yang, Aeroplane magazine China, (interview), P. 58-59-62-63 Dec. 2005, (CH)
2005 Gu Jiamin, XMTV/Xiamen TV, China, (serie of interviews), preparation for television programme, Aug./Sep. 2005, (CH)
2005 Zhao Jing, 'Beneath the surface', Common Talk Weekly, (interview with images), no. 90, 21, p. 7, Sep. 2005(CH)
2002 Bert Diphooren, 'Een opleiding tot mens', De Twentsche Courant Tubantia, (interview), 24 Jan. 2002, (NL)
2002 Hans den Hartog Jager, 'Vervreemding in de polder', NRC Handelsblad, 4 Jan. 2002, (NL)
Alice Smits, 'The People's Art', De Witte Raaf, no. 95, Jan./Febr. 2002, Brussels (BE)
Anne van Driel, 'De koestering van het kunstmatige', De Volkskrant, 4 Jan., 2002, (NL)
2001 Lucia Figuziazdo, Daily Newspaper Publico, 26 May, 2001, Porto (P)
2000 Circa 93; Irish and International Contemporary Visual Culture, May 2000, Dublin (IE)
Ciara Ferguson, 'Project shapes up to future', Sunday Independent, 18 June, 2000, Dublin (IE)
Aidan Dunne, 'An unmissable, outstanding show opens', The Irish Times, Aug/Sept., 2000, (IE)
Ruth Barton,'But is it film?', FilmIreland magazine nr. 77, Aug/Sept. 2000, Dublin (IE)

Books and Catalogues (last 11 years selected)

2011 'and I think I prefer that side of it', brochure with the exhibition. With texts by Anneke A. de Boer and Ine Lamers, Rotterdam
2009 Anke Bangma, SMART Papers, 'Performing Evidence', Amsterdam (NL), July 2009, p. 4
ZoOo', Andreas Wutz, Cine Animal, July 2009, (ES)
2008 Tabularium', Arnhem/Nijmegen (NL), July 2008, text p. 35 by Andrée van de Kerckhove, Anneke A. de Boer, photo's p. 34, 36, 37
2007 'oo5/6 catalogue Paraplufabriek', (NL), 2007, text p. 5, images p. 6, 7
'Another Publication', a project by Katarina Zdjelar and Renée Ridgway, (NL), 2007
'Artstore-kunstambassade' Rotterdam (NL), 2007, p. 42
2003 Your memorabilia, 2003, Tokio (JP) / Art Today JAPAN, The 8th Nippon International Art Festival, 2003, Tokio (JP)/
2002 Ontplooid, Rijksmuseum Twenthe, 2002, Enschede (NL)
2001 From # 5 Witte de With, December 2001, Rotterdam (NL)
Helena Holmberg en Niklas Ostholm, From Here to Reality; Gallery Index, Oct. 2001, Stockholm (SE)
Bartomeu Marí, Carel Blotkamp, and Nathalie Zonnenberg, introduction catalogue People's Art, Witte de With, May 2001, Rotterdam (NL)
Sven Lütticken, Nathalie Zonnenberg, Bartomeu Marí, 'Annarations', 'Static Cinema', From #4 Witte de With, May, 2001, Rotterdam (NL)
2000 Shirley MacWilliam en Jaki Irvine, introduction catalogue Somewhere Near Vada, 2000, Dublin (IE)

Worth mentioning

- Anneke A. de Boer has given lectures at Art Academies and Universities in: Aberdeen (UK), Izmir (TR), Kokkola (FI), Tokio (JP), and in The Netherlands; Arnhem, Deventer, Leiden, Nijmegen and Utrecht (NL)
- She also has been a guest tutor at Art Academies in: Aberdeen (UK), Hangzhou (CH), Jiageng (CH), Kokkola (FI), and in The Netherlands; Utrecht, Enschede, Arnhem, (NL)
- Since 2006 Tutor at the Fine Art Department in Arnhem/ArtEZ and in 2010 involved at the *Honours Programme: Theory and Research in the Arts/ArtEZ, (NL).*

Ine Lamers
Lives and works in Rotterdam (NL)

Education
1983-1987 AKI Academy for visual arts & design Enschede (NL)
1987-1989 Jan van Eyck Academy, Maastricht (NL)

Residencies (since 2005 selected)
2005 Artist in Residence, 3 months Iaab, Basel, Switzerland
2007 Stipend, 2 months Samara Region, Russian Federation
2008 Stipend,1 month curatorial research, Russian Federation
2010 Stipend, 1 month Krasnoyarsk, Russian Federation
Artist in Residence, 1month Marxloh Duisburg, Germany
2011 Stipend, 1 month Krasnoyarsk, Russian Federation

Solo exhibitions (since 2005 selected)
2011 Art Amsterdam, Ron Mandos Galerie, (with R. Smits).
And I think I prefer that side of it, Pictura Dordrecht (with Anneke A. de Boer)
2010 *KUDA/WOHIN* Motorenhalle, Dresden, (DE)
White Nights (to F.) Video installation. Sub-urban video lounge, Rotterdam
2009 Interventie#12, 'Call Sheet', Hall 7, Museum Boijmans van Beuningen, Rotterdam till apr. 2010
de Duisternis in Gelderland Kunstcentrum De Gele Rijder, Arnhem
Moldova Wereldwaag COS, Dordrecht
2008 *this sorry nature* Ron Mandos Galerie,Amsterdam
2007 Tolyatti Art Museum, Tolyatti (RU)
Curator CBKG Centre Visual Arts, Arnhem (with. R.Spoelstra)
Tolyatti Sonata Nederlands Foto Museum (project space), Rotterdam
2006 *Latitudes* Ron Mandos Galerie ,Rotterdam
ArtForum, Berlin Ron Mandos Galerie (with H. op de Beeck), (G)
2005 Reuten Gallery, Amsterdam (NL)
Art Rotterdam, Reuten Gallery (with E.Strik)

Group exhibitions (since 2005 selected)
2012 'Zwervende Tentoonstelling #15' 38 CC Delft
2011 *VoTH:* Yarolsavl Modern Art Museum,(RU),
VoTH SM's, Stedelijk Museum s'Hertogenbosch
'eenmaandMarxloh' NL-RUHR, Het Wilde Weten, Rotterdam
'In the depth' Biennale, Krasnoyarsk Museum Centre, Krasnoyarsk, (RU)
Basel –Rotterdam, Wallpaper Gallery, Rotterdam
2010 *VoTH* :Museum Centre Krasnoyarsk, Museum of Modern Art, Kazan, NCCA Ekatarinburg, Moscou Museum Modern Art, Mmoma, Moscou (RU)
'Waiting for the Political Moment' Erasmus University/Wolphaert Project Space, Rotterdam
K.I.M.M. Sub urban video lounge, Rotterdam
'Sommer Akademie', Motorenhalle Dresden(G)
'eenmaandMarxloh' NL-RUHR, Temp. Artspace Weseler Strasse, Duisburg (G)
2009 'Delocalisation', Arts Centre, Skopje, (Macedony)
Divided Landscape, Gist Galerie, Amsterdam
'Expanse' Biennale Krasnoyarsk Museum Centre, Krasnoyarsk (RU)
Exponenten, CBKN, Nijmegen
'Discovering Slowness' Cont. Art Centre, Xiamen, (China)
2008 'ín de duisternis' Salon, nomadic exhibition #12. Rotterdam
'ecoscapes' TENT, Rotterdam
'Het Geheim van Utrecht' Centraal Museum, Utrech

2007 'Spectacular City' NRW-Forum, Düsseldorf, (G)
'De Ontdekking van de Traagheid' KW-14 , Den Bosch,
'Discovering Slowness' National Centre of Photography, St Petersburg (Rus Fed.)
'Time Frames' MuHKA-media Antwerpen (B)
Art Rotterdam RONMANDOS Gallery Rotterdam/Amsterdam
'Contour' Stedelijk Museum, het Prinsenhof, Delft (cat)
Collection presentation, Museum Boijmans van Beuningen, Rotterdam,
'Dutch Eyes' Nederlands Foto Museum Rotterdam
'Temporary Museum', Smart Project Space. Amsterdam
2006 Spectacular City' Netherlands Architecture Institute, Rotterdam (cat)
'De Nachten' De Singel Antwerpen (B)
'Aist' Arti en Amicitiae, Amsterdam (B)
2005 Photography Bi-annual MuHKA-media, Antwerpen (B)
'Rijke Uren' Museum Het Valkhof, Nijmegen (cat)
'Chisinau' CBK Centre for Visual Arts, Dordrecht (cat)
'Constructed moments' KW14 Den Bosch (cat)
Fries Museum, Leeuwarden ('Tien')
'Documentaire Nu' TENT, Rotterdam
'Úndercover/onthecover' Nederlands. Fotomuseum, Rotterdam (cat)
'Undercover /onthecover UMC Galerie, Amsterdam
'Regionale 'Projectraum M54, Basel (CH)
'Aangekocht/acquired'; Galerie Hengelose str. 24 , Enschede

Commissions (since 2005 selected)
2008 'De Duisternis in Gelderland' Photography. Province of Gelderland,
2005 SFU. Utrecht, 'Het Geheim van Utrecht' : public vs private space at De Uithof, photography

Publications (since 2005, no newspaper articles)
2011 *'and I think I prefer that side of* it' brochure with the exhibition.
With texts by anneke A. de Boer and Ine Lamers. Rotterdam
Basel-Rotterdam, 10 years of exchange, texts by the artists.
Anniversary of Stichting de Werkhaven Atelier, Enschede.
2010 *VoTH* catalogue with writings Sergey Kovalevsky, Bas Heijne, Elly Stegeman
Teenage Magazines, Gerrit Rietveld Academie, Amsterdam.
2009 *'ustala'* text Ilse van Rijn. Publ. Agmstudios, Rotterdam
'Club Donny' Artist page; episode publishers. Rotterdam/Amsterdam
2008 *'Het geheim van Utrecht'* catalogue SFU& Centraal Museum, Utrecht; text R. Suermont.
2007 *Parmentier* 16 / 1&2 ,essay by P.W.J..Verstraten 'NOT SHE'
'Contour' catalogue Text J.H. Sasse , Delft/Amsterdam,
'De Ontdekking van de Traagheid' catalogue Text F. Wilschut, Den Bosch
2006 *'DIF* Issue Dec. Brighter World, Rotterdam.
'Spectacular City', catalogue NAI Publishers, Rotterdam
2005 *'Constructed Moments'* catalogue. Text F. Wilschut. KW 14, den Bosch
Úndercover/onthecover' catalogue Text F. Gierstberg Ned.Fotomuseum. Rotterdam
'Rijke Uren' Museum het Valkhof, Nijmegen
'NOT SHE 'screentests' Text Edwin Carels catalogue Int.Film Festival Rotterdam,
'NOT SHE', art magazine FGA # 11 Rotterdam Text J. Eisinga/ M. van der Lippe
Kunstbeeld. June

Worth mentioning:
Since 2010 Head of Photography Dept. Gerrit Rietveld Academie, Amsterdam
1995 – 2010 Staff tutor Piet Zwart MFA , Rotterdam
2003- 2007 Staff tutor, Post St. Joost, Master of Photography, Breda,